

Fulda, 31. März 2017

Medieninformation

Fuldaer Rolli-TT-Trio fiebert auf Deutschland-Pokal in der Heimat hin

- **Deutschland-Pokal Serie 2016/17: erfolgreicher Saisonabschluss in Rheinsberg**
- **Gesamtsieg für Eiman Bajelan (Eichenzell), Platz drei und vier für Mustafa Corumlu (Fulda) und Dirk Hütsch (Müs) in der Wettkampfklasse N**
- **sport grenzenlos gemeinnützige GmbH und TTG Margrethenhaun-Künzell 1996 e.V. richten erstmals Auftakt-Turnier der Deutschland-Pokal Serie 2017/18 in Künzell aus**
- **Holger Nikelis: „Wollen Begeisterung für den Behindertensport entfachen.“**

Rollstuhl-Tischtennispieler Eiman Bajelan dürfte eigentlich sehr zufrieden sein: Am Samstag, 12. März 2017 holte sich der 37-Jährige in Rheinsberg beim letzten der insgesamt vier Turniere der Deutschland-Pokal Serie 2016/17 den Gesamtsieg in der Wettkampfklasse N. Und das, obwohl er erst seit etwas mehr als einem Jahr zum Tischtennisschläger greift. „Das ist wirklich toll und ein super Gefühl, ganz oben auf dem Treppchen zu stehen und den Pokal in den Händen zu halten“, sagt der Eichenzeller, fügt dann aber bescheiden an: „Eigentlich hätte aber Dirk Hütsch den Sieg verdient gehabt.“

Vor dem abschließenden Turnier in Rheinsberg war der es nämlich, der die Gesamtwertung angeführt hatte. Platz sechs dort hätte ausgereicht, um sich den Pokal zu holen. Doch der Müser hatte sich kurz vor dem Turnier einen Bruch des Beines zugezogen. Und musste absagen. So konnte Bajelan profitieren. Hütsch fiel im Endklassement auf Rang vier zurück, direkt hinter den dritten Fuldaer Rollstuhl-Tischtennispieler im Bunde, Mustafa Corumlu.

So oder so: Ein toller Erfolg für das Fuldaer Trio! Der auch dem Engagement des zweifachen Tischtennis-Paralympicssiegers Holger Nikelis und seiner Fuldaer Initiative sport grenzenlos zu verdanken ist. Nikelis war es, der vor rund eineinhalb Jahren Bajelan, Hütsch und Corumlu zum Tischtennis spielen ermuntert und mit ihnen zu trainieren begonnen hatte. „Dass sie schon im ersten Wettkampfsjahr so erfolgreich abschneiden und den Aufstieg in die nächst höhere C-Klasse geschafft haben, ist bemerkenswert“, sagt der 39 Jahre alte Nikelis.

Inzwischen feilen die drei Sportler zwei Mal wöchentlich bei der TTG Margrethenhaun-Künzell an ihrer Form. Dort trainieren sie wie selbstverständlich mit den anderen Spielern des Vereins – Inklusion „par excellence“. Auf dem Papier starten sie indes noch für den RSC Köln, da es in Fulda derzeit keinen Verein gibt, der dem Deutschen Rollstuhl-Sportverband angehört. Dies ist allerdings Voraussetzung für einen Start der Spieler, beispielsweise beim Deutschland-Pokal.

Und das will Holger Nikelis möglichst schnell ändern. Um noch mehr Begeisterung für Rollstuhl-Tischtennis in der Region zu entfachen, hat er den Deutschland-Pokal erstmals nach Fulda geholt. Genauer gesagt nach Künzell. Dort, in der barrierefreien

Florenberghalle Pilgerzell, wird er am Samstag, den 13. Mai (9.30 bis 18 Uhr) zusammen mit der TTG Margrethenhaun-Künzell und mit Unterstützung des Hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes (HBRS) das vom Deutschen Rollstuhl-Sportverband e.V. (Fachbereich Tischtennis) veranstaltete Auftakt-Turnier der Deutschlandpokal-Serie ausrichten. Die Schirmherrschaft hat Künzells Bürgermeister Timo Zentgraf übernommen.

„Ich freue mich sehr, dass wir den Zuschlag erhalten haben. Die Anmeldephase für die Sportlerinnen und Sportler läuft bereits. Wir hoffen auf viele Aktive - vom Anfänger bis zum Nationalspieler und Medaillengewinner bei Paralympics, Welt- und Europameisterschaften – um den Menschen in der Region den Behindertensport noch näherzubringen“, sagt Nikelis. In der TTG Margrethenhaun-Künzell hat sport grenzenlos einen passenden Kooperationspartner gefunden. „Bei uns spielen schon seit einigen Jahren Menschen mit Behinderungen Tischtennis. Zudem sind wir erfahren in der Ausrichtung von Tischtennis-Veranstaltungen. Mit dem Rollstuhl-Tischtennisturnier der Deutschland-Pokal Serie bringen wir nun beide Aspekte zusammen und freuen uns sehr auf diese neue Herausforderung“, sagt Matthias Müller, 1. Vorsitzender des Vereins.

Die moderne Mehrzweckhalle im Rössengraben bietet Platz für rund 200 Zuschauer. Die dann hoffentlich zahlreich kommen und den Lokalmatadoren Bajelan, Corumlu und Hütsch die Daumen drücken werden. „Ich freue mich schon jetzt auf den Saisonstart. Dann in der C-Klasse starten zu können und zu Beginn gleich vor der eigenen Haustür und hoffentlich vielen Zuschauern in Künzell aufschlagen zu dürfen, ist eine tolle Sache“, sagt Mustafa Corumlu.

Um die Sportlerinnen und Sportler, Zuschauer, Medien und die Öffentlichkeit über das Turnier am 13. Mai auf dem Laufenden zu halten, hat sport grenzenlos eine Facebookseite eingerichtet. Unter www.fb.com/sport.grenzenlos/events erhalten Sie ab sofort alle News, Informationen und Hintergrundberichte zum Auftakt der Deutschland-Pokal Serie 2017/18 in Künzell.

Hintergrund Deutschland-Pokal Serie:

Die Deutschland-Pokal Serie ist eine bundesweite Veranstaltung im Rollstuhl-Tischtennis, die sich an Sportler aus dem In- und Ausland richtet - vom Anfänger bis zum Spitzensportler. Die Serie umfasst künftig fünf Austragungsorte: Künzell (Hessen/Mai), Köln (Nordrhein-Westfalen/September), Bad Blankenburg (Thüringen/Oktober), Lobbach (Baden-Württemberg/November) und Rheinsberg (Brandenburg/März). Pro Veranstaltung nehmen durchschnittlich rund 60 Aktive teil. Die einzelnen Turnierergebnisse fließen in eine Gesamtwertung ein, aus der sich am Ende der Saison der Gesamtsieger der jeweiligen Klasse ergibt. Gespielt wird in den Leistungsklassen A (Nationalspieler und Sportler aus der 1. und 2. Bundesliga), B (leistungsorientierte Breitensportler bis zur Regionalliga), C (Nachwuchs-, Hobby- und Breitensportler) und N (Anfänger, die nicht länger als zwei Jahre im Verein spielen).

www.rollstuhltischtennis.de

Hintergrund sport grenzenlos:

„sport grenzenlos“ ist ein innovatives Projekt, das über sportliche Aktivitäten den Behindertensport und die Inklusion von Menschen mit und ohne Behinderung fördert. Im August 2012 vom zweifachen Paralympicssieger im Rollstuhl-Tischtennis Holger Nikelis ins Leben gerufen, hat es sich zum Ziel gesetzt, die Öffentlichkeit für das Thema Inklusion zu sensibilisieren und Aufklärung zu leisten, aber auch den Nachwuchs im Behindertensport finanziell zu unterstützen. Seit November 2014 hat das Projekt seine Heimat in der „sport grenzenlos gemeinnützige GmbH“ mit Sitz in der hessischen Stadt Fulda. Dort werden die Visionen von sport grenzenlos professionell umgesetzt. Gemeinsam mit prominenten Botschaftern organisiert das Team um Geschäftsführer Nikelis vielfältige Aktionen und innovative Projekte, um die Begeisterung für den Behindertensport weiter zu entfachen und Vorurteile abzubauen. Eines der Leuchtturmprojekte von „sport grenzenlos“ ist die „Inklusionstour“, die erstmals 2014 in Fulda veranstaltet wurde. Dabei bringen Spitzen-Behindertensportler in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen und Vereinen der Öffentlichkeit in Diskussionsrunden sowie im Rahmen von Sportveranstaltungen, Mitmach- und Showaktionen den Sport von Menschen mit Behinderungen näher und schaffen auf diese Weise gelebte Inklusion.

www.sport-grenzenlos.org , [www.fb.com/sport.grenzenlos](https://www.facebook.com/sport.grenzenlos)

Hintergrund TTG Margrethenhaun-Künzell e.V.:

Die Tischtennis-Gemeinschaft (TTG) Margrethenhaun-Künzell wurde 1996 als Zusammenschluss der TT-Abteilungen RSV Margrethenhaun und TSV Künzell gegründet. Sie ist der größte Tischtennisverein in der Gemeinde Künzell und bietet sowohl dienstags als auch freitags Training für Jugendliche und Erwachsene an. In der Saison 2016/17 nimmt die TTG mit vier Herren-, einer Damen- sowie einer Jugend-Mannschaft aktiv am Spielbetrieb teil. Die 1. Herren-Mannschaft führt aktuell die Tabelle in der Verbandsliga an und hat sehr gute Aussichten auf den Aufstieg in die Hessenliga - der höchsten Spielklasse im Bundesland. Bereits seit vielen Jahren betreibt der Verein aktiv Inklusion. Unter den Mitgliedern und im Vorstand sind Sportler mit einer Behinderung, die wie selbstverständlich am Vereinsleben sowie am regulären Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen. 1. Vorsitzender ist seit Vereinsgründung Matthias Müller.

www.ttg-margrethenhaun-kuenzell.de